

dieser den Herakleoten am Latmos, die sich unter die Schutzherrschaft Roms begeben haben, Freiheit, Selbstverwaltung und Schutz verheißt.

Z. 1. Über den Titel στρατηγός ὑπατος für Consul bez. Proconsul vgl. Mommsen *Ephem. epigr.* I 223 ff. Gehört wirklich, wie dies sehr wahrscheinlich ist, die Urkunde in das Jahr 188 v. Chr., so wäre, was Mommsen (a. O. 225) nur vermutet hat, erwiesen, dass nämlich στρατηγός ὑπατος ebensowol Consul als Proconsul bezeichnen kann, so gut in Rom selbst eine Zeit lang der Proconsul und Propraetor Consul und Praetor genannt worden sind (Mommsen ebd.).

Z. 2. Die bisherigen Ergänzungen, welche an die unrichtige Lesung Falkeners  $\iota\sigma$  im Beginn der Zeile anknüpfen, sind formell nicht möglich, wenn auch inhaltlich richtig. Man wird die Cn. Manlius für die Ordnung der kleinasiatischen Verhältnisse beigegebene Zehnercommission, welche LW. 196 ausdrücklich für eine Verfügung des Cn. Manlius mit genannt ist, auch hier nicht entbehren können. Da das  $\omicron\sigma$ , das schon Mustoxydes' Gewährsmann las, oder vielmehr  $\rho\omicron\sigma$  sicher ist, wird man wol, wie das oben geschehen ist, am natürlichsten ergänzen 'Ρωμαίων [τῶν δέκα πρέσβων πρόεδ]ρος. Die Voranstellung des 'Ρωμαίων findet durch das folgende 'Ηρακλεωτῶν τῆ βουλῆ κτλ. und παρ' ὑμῶν πρέσβεις ausreichende Erklärung. Für die Bezeichnung 'Ρωμαίων τῶν δέκα πρέσβων πρόεδρος ist mir ein analoges Beispiel nicht bekannt, doch entspricht sie dem tatsächlichen Verhältniss.

Z. 4. Das M am Anfang der Zeile vor dem durch Mustoxydes' Gewährsmann gelesenen  $\Delta\rho\omicron\sigma$  erweist die bisherigen Ergänzungen Μένων]δρος und 'Αλεξων]δρος als unrichtig. Vielleicht ist einzusetzen 'Αναξί]μ[ων]δρος.

Z. 7. 8. Bisher unbefriedigend ergänzt, weil die Anfänge beider Zeilen nicht richtig gelesen. Die neuen Lesungen lassen über die Wiederherstellung keinen Zweifel. Am Ende von Z. 7 kann nicht, wie Mustoxydes' Gewährsmann gelesen haben will, ΔΙΑΚΕΙΜΕΝΟΥΣ auf dem Stein gestanden haben, wenn anders man nicht einen Fehler des Steinmetzen annehmen will.